



Landtag Aktuell

Newsletter von Gregor Golland MdL

Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion
Sprecher der Abgeordneten des Mittelrheins



249. Ausgabe · 17. November 2017

Viele Polizeieinsätze in der Halloween-Nacht



Auch wenn es schon ein paar Tage her ist, möchte ich noch auf mein Interview bei Sat1-NRW hinweisen. Für die NRW-Koalition habe ich zu den vielen Polizeieinsätzen in der Halloween-Nacht Stellung bezogen.

Wir setzen uns für die konsequente Strafverfolgung, Anklage und im Falle der Verurteilung schnelle Abschiebung von Tätern ein, die kein Bleiberecht haben.

Den Beitrag finden Sie auf der Seite von Sat1.NRW:

<https://www.sat1nrw.de/aktuell/viele-polizeieinsaetze-in-der-halloween-nacht-175884/>

Wir stärken die Finanzkraft unserer Kommunen

Die NRW-Koalition bekennt sich zu starken Kommunen und handelt entsprechend. Das ist das Ergebnis der Plenardebatte über das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2018 und der Änderung des Stärkungspaktgesetzes. Wir stärken damit die Leistungsfähigkeit von Kreisen, Städten und Gemeinden. Mit dem verabschiedeten Kita-Rettungspaket in Höhe von 500 Millionen Euro wurde nicht nur die drohende Schließung vieler Kindertagesstätten verhindert, sondern auch finanzielle Risiken von den Kommunen abgewendet. Mit 11,7 Milliarden Euro erhält die kommunale Familie über das GFG 2018 über 1 Milliarde Euro mehr als im Vorjahr sowie eine angemessene und nachhaltige Stärkung ihrer Finanzausstattung.

Gemeinsam mit der bereits erfolgten Streichung des ungerechten sogenannten „Kommunal-Soli“ und der Korrektur bei der Kostenteilung im Unterhaltsvorschuss zeigt das GFG 2018 den Willen der NRW-Koalition, unseren Kommunen eine aufgabengerechte Finanzausstattung zur Verfügung zu stellen und die kommunale Selbstverwaltung zu stärken.

NRW-Handwerk bei seinem Weg ins digitale Zeitalter unterstützen

Das NRW-Handwerk braucht im digitalen Zeitalter die bestmöglichen Rahmenbedingungen für Wachstum. Dazu wollen wir als NRW-Koalition ein ganzes Bündel an Maßnahmen auf den Weg zu bringen, um das Handwerk bei der Fachkräftesicherung und Qualifizierung zu unterstützen, die Betriebe von Bürokratie zu entlasten und sie darüber hinaus bei der digitalen Transformation zu unterstützen. Die digitalen Fähigkeiten der Bildungszentren des Handwerks werden künftig gestärkt. Zudem wollen wir die Handwerksinitiative NRW weiterentwickeln und den Technologietransfer ausbauen. Auf Basis der Erkenntnisse und Empfehlungen der Enquetekommission zur Zukunft von Handwerk und Mittelstand der vergangenen Wahlperiode erfolgt die Umsetzung im engen Dialog mit dem Handwerk. Hierzu wurde ein Runder Tisch aus Landesregierung und Handwerksorganisationen (Arbeitgeber und Arbeitnehmer) eingerichtet, der die Konkretisierung und Umsetzung der genannten Vorhaben stetig begleitet und dem Parlament und der Öffentlichkeit Bericht erstattet.